Osho UTA Institut

Spirituelle Therapie und Meditation

Venloer Str. 5-7, 50672 Köln

Tel. +49-221-57407-0, kontakt@oshouta.de

Die Psychologie der Buddhas

Ein tiefes Verständnis von Meditation

Datum:	**04.06.2027 - 06.06.2027**
Dauer:	3 Tage
Leitung:	**Ramateertha Doetsch**
Preis:	**450,00 €**

» Link zur Kursbeschreibung und Online-Buchung

Ansprechpartnerin

Lamhita Szarafinski

Tel. 0221-57407-24

lamhita@oshouta.de

Montag - Freitag

11:00 - 16:00 Uhr

Dieses Seminar führt in ein tieferes Verständnis von Meditation als Weg zurück zur eigenen Essenz – jenseits von Gedanken, erlernten Mustern und Persönlichkeitsstrukturen. Im Mittelpunkt steht auch die Frage, wie Menschen begleitet werden können, die sich auf den stillen Weg zu sich selbst begeben.

Seminarbeschreibung

Während die westliche Psychologie sich immer mit den Inhalten des Denkens und der daraus resultierenden Persönlichkeit (z.B. seiner Geschichte) befasst, geht die "Psychologie der Buddhas" an die Wurzeln des Denkens: Es gilt, das Netz der Gedanken zu verlassen – aus welchen Geschichten es auch immer geflochten sein mag. Indem wir es einfach nur beobachten, verliert es seine Macht. Wer wir wirklich sind, liegt in unserem Sein und nicht in den Definitionen, welche die Welt unserer Gedanken bereit hält.

Wie kann es geschehen, dass sich der Mensch von seiner eigenen Natur entfernt und ein Leben lebt, das ihm nicht entspricht? Es macht die Unschuld und Schönheit des Kindes aus, dass es mit seiner Essenz verbunden ist. Schon bald entwickelt sich notwendigerweise durch das Umfeld eine Persönlichkeit, die ihm einerseits das Überleben in der Gesellschaft ermöglicht und

es andererseits immer mehr von seiner Essenz entfernt.

Meditation ist nichts anderes als der Wunsch, wieder in Einklang mit sich selbst und seiner Natur zu kommen. Der Weg zurück bedeutet Abschied und Loslassen von Strukturen, die Sicherheit und Schutz bedeuteten – jetzt aber zu einem Käfig geworden sind.

Inhalte

Die Fortbildung soll in ein tieferes Verständnis von Meditation führen und somit auch zu einem tieferen Verständnis für die Situation der Menschen, die sich auf den Weg in die Stille und die Wurzeln ihres eigenen Seins gemacht haben. Das Verständnis und das Wissen um dieses "Risiko" und die damit verbundenen Ängste sind für den Meditierenden wichtig und stehen im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Meditierende unterstützen, ohne dass diese sich im Labyrinth der Gedanken und Erinnerungen verlieren.

Zielgruppe

Dieses Modul ist Voraussetzung zur Zertifizierung als Meditations- und Entspannungstherapeut*in. Darüber hinaus richtet es sich an alle, die Meditation in ihr Leben integrieren möchten.

Seminarzeiten

Beginn am 1. Tag um 10:00 Uhr, Ende am letzten Tag um 17:00 Uhr

Info

Dieser Teil der Weiterbildung
Meditations- und Entspannungstherapeut*in
ist einzeln buchbar und in sich abgeschlossen.

Dozent*innen

Ramateertha Doetsch

Arzt und Therapeut, seit 1976 Schüler von Osho. Anerkannter Lehrtherapeut/-trainer der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen. Ausbildung in Massage, Atem- und Körperarbeit, psychologischer Beratung, Psychic Massage, Primärtherapie, Familientherapie nach Bert Hellinger und Traumaheilung nach P. Levine. Gründer des Osho UTA Instituts. Ramateertha gehört zum Therapeutenteam des UTA.